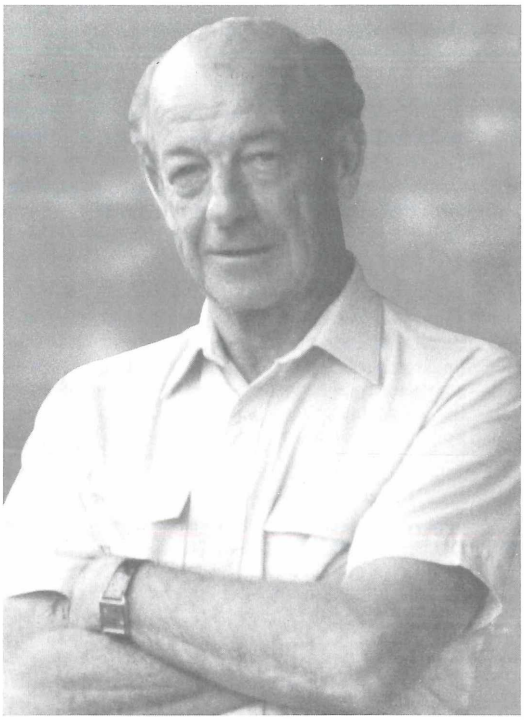
©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

DIETER HEIDELBERGER †
1925 – 1998

Am 13. April 1998 verstarb im Alter von 73 Jahren DIETER HEIDELBERGER, ein Entomologe aus Pforzheim, der als freier Mitarbeiter im Fachbereich Lepidopterologie lange Jahre eng mit dem Staatlichen Museum für Naturkunde Karlsruhe verbunden war. Seine Schmetterlingssammlung, rund 5000 exotische Macrolepidopteren, meist Tagfalter aus Kenya, Australien und Indien, ist bereits 1978 in unseren Besitz übergegangen.

DIETER HEIDELBERGER wurde am 2. Juni 1925 in Hamburg geboren. Im Alter von vier Jahren kam er mit seinen Eltern nach Karlsruhe – einer Stadt, der er auch später, als er seinen Wohnsitz aus beruflichen Gründen nach Pforzheim verlegen mußte, die Treue hielt. Hier wuchs auf ungezählten Streifzügen in den nahen Hardtwald sein Interesse an den Schmetterlingen, für deren Lebensweise und Formenvielfalt er sich ein Leben lang begeistern konnte. Hier besuchte er auch die Grundschule und danach das Bismarck-Gymnasium. Der Krieg zwang ihn zum Schulabschluß mit dem "Notabitur". Es folgte die Einberufung zur Marine, bei der er als Funker auf einem U-Boot Dienst tat. Er geriet in amerikanische Gefangenschaft, aus der er 1945 wieder entlassen wurde. Bis 1968 war er bei der Landpolizei tätig, zunächst in Karlsruhe, später in Pforzheim. In den darauf folgenden Jahren unternahm er regelmäßig Sammelreisen nach Ostafrika, Australien und nach Malaysia, meist zusammen mit seiner Frau ANNELIESE, die ihm nicht nur eine treue Begleiterin war, sondern auch an den Aufsammlungen großen Anteil hatte.

Aus einem Besuch in unserer Entomologischen Abteilung Mitte der 70er Jahre entwickelte sich bald eine fruchtbare Zusammenarbeit, die dazu führte, daß sämtliche Originalausbeuten von uns geschlossen übernommen werden konnten. Dabei handelte es sich um die Fangergebnisse der Jahre 1979-1985 in Australien, die sich auf rund 26.000 Exemplare Macrolepidoptera beliefen, überwiegend Arten der Rhopalocera und Hesperiidae, sowie um weitere 11.000 Exemplare, die von 1986-1990 auf der Malayischen Halbinsel zusammengetragen wurden. Von diesem vorbildlich gesammelten und sorgfältig etikettierten Material ist dasjenige aus dem Süden und Nordosten Australiens (Victoria, New South Wales und North Queensland) besonders erwähnenswert, stellt es doch die größte und vollständigste Tagfalter-Spezialsammlung dieser Region außerhalb der Museen in Canbarra und London dar. DIETER HEIDELBERGER hat das gesamte, von ihm und seiner Frau gesammelte Faltermaterial in unserem Auftrag selbst determiniert und geordnet. Dieser Teil "Tropische Tagfalter" der wissenschaftlichen Hauptsammlung ist sein ganz persönliches Werk und wird stets mit seinem Namen verbunden bleiben.



GÜNTER EBERT

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carolinea - Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 57

Autor(en)/Author(s): Ebert Günter

Artikel/Article: Dieter Heidelberger 1925-1998 (Nachruf) 152